

Studentenwohnungen der Univerität des Negev in Beer Sheba : Ram Karmi Architects Co. Ltd.

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **60 (1973)**

Heft 1: **Israel**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-87468>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Studentenwohnungen der Universität des Negev in Beer Sheba

Architekt: Ram Karmi Architects Co. Ltd.
Im Bau

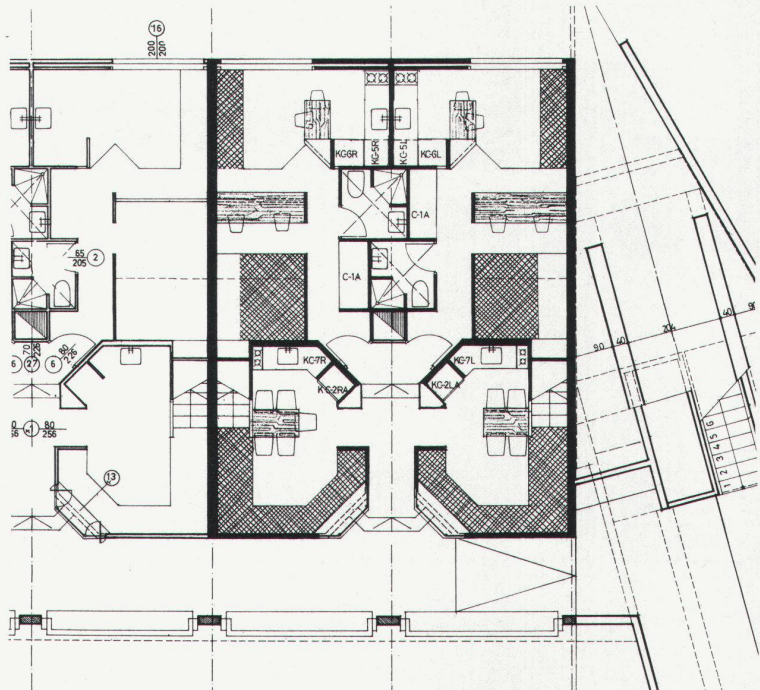
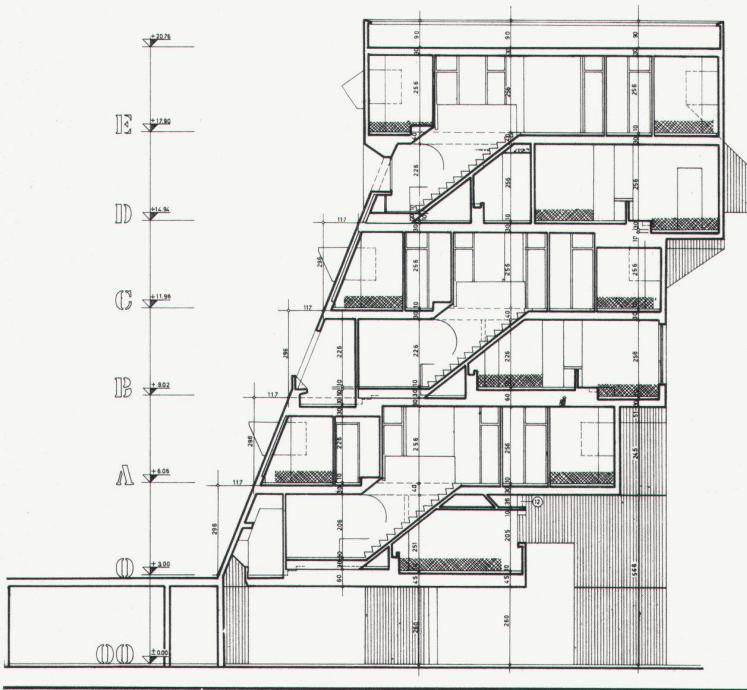
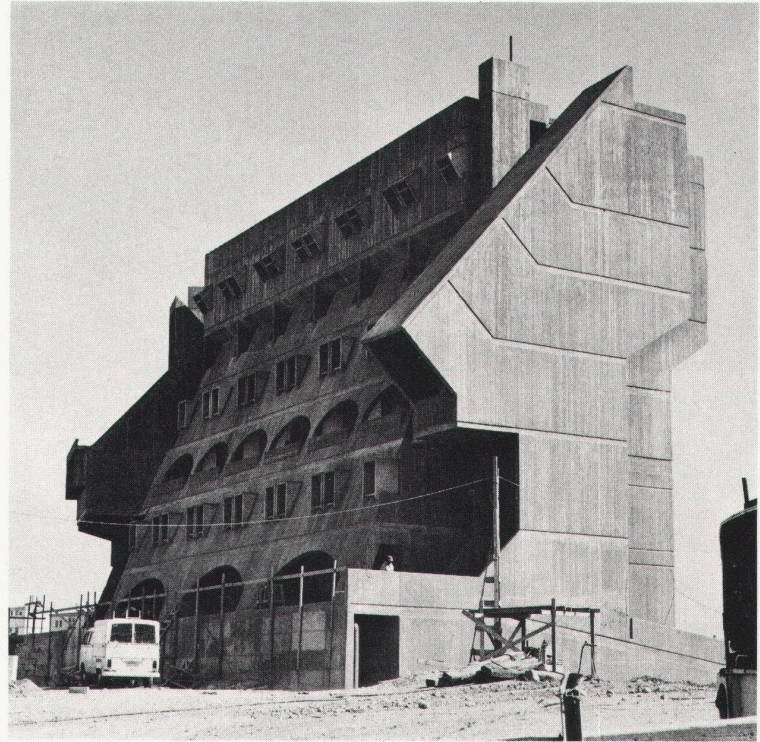
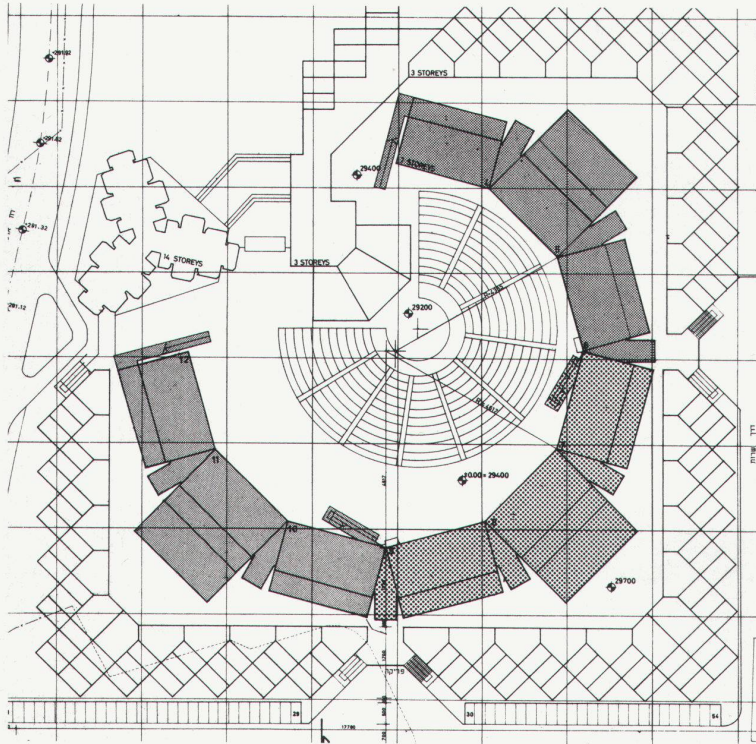
Das für die Studentenwohnungen vorgesehene Gelände ist eben und liegt ausserhalb des Universitätsgebietes.

Studentenwohnungen sind traditionsgemäss ein Zwischending von Zweitklasshotel und Armeebaracke. Die Universität will bemuttern – die Studenten wollen Freiheit.

Die Wohnungen sollen den verschiedenen

Stadien des Studiums entsprechen und Verbindungsglied zwischen vielen Formen des Lebens sein – weg vom Heim zu kleineren Einheiten:

1. Grosse Wohnungen für die ersten Semester; pro Einheit 12–18 Studenten. Der Student muss Freunde gewinnen und sich an die neue Situation anpassen.



2. Mittelgroße Wohnungen für Studenten, die sich eingelebt und einen engeren Freundeskreis gebildet haben; pro Einheit 6–8 Studenten.

3. Kleine Wohnungen für Professoren, verheiratete Studenten und solche, die vor Prüfungen stehen und Ruhe und Privatsphäre wünschen; pro Einheit 2–4 Bewohner.

Wohnungen mit zwei Betten je Schlafzimmer gewinnen mehr Gemeinschaftsraum und fördern das Zusammenleben. Andere mit nur einem Bett pro Raum bieten weniger gemeinschaftliche Fläche, steigern dafür die Einzelleistung jedes Studenten. Das angestrebte Ziel: Zwischen Engagement und Privatsphäre soll ein Gleichgewicht gefunden werden.

Neben den Wohnungen sind vorgesehen: Läden, Diskotheken, Kultur- und Sportzentrum. ■

Logements d'étudiants à l'université du Néguev à Beer Sheba

Le terrain prévu pour la construction de logements d'étudiants est plat et situé en dehors de la cité universitaire proprement dite.

Les logements d'étudiants tiennent traditionnellement à la fois de l'hôtel de seconde catégorie et du baraquement militaire. L'université veut patronner les étudiants – les étudiants tiennent à leur liberté.

Les logements doivent correspondre aux diverses étapes des études universitaires et constituer le trait d'union entre de multiples formes de vie – donc: abandon du home en faveur d'unités plus petites.

1. Grands appartements pour les premiers semestres; 12–18 étudiants par unité. L'étudiant doit trouver plaisir à son nouveau style de vie et pouvoir s'y adapter facilement.

2. Appartements moyens pour étudiants déjà adaptés à la vie estudiantine et disposant d'un cercle restreint d'amis; 6–8 étudiants par unité.

3. Petits appartements pour professeurs, étudiants mariés et étudiants qui cherchent le calme et l'intimité pour préparer leurs examens; 2–4 habitants par unité.

Outre les appartements sont prévus des magasins, une discothèque, un centre culturel et sportif. ■

Student's apartments of the Negev University at Beer Sheba

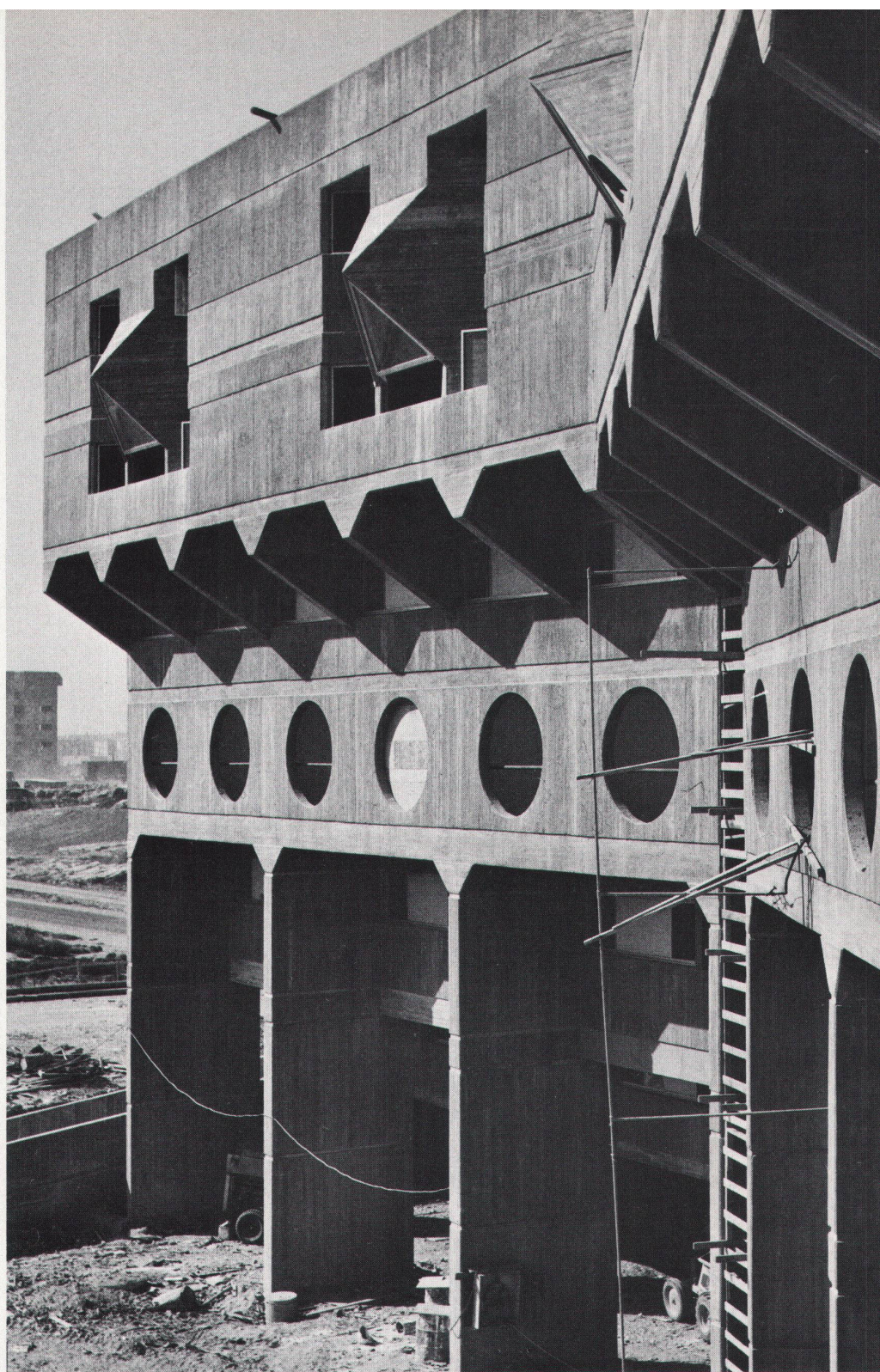
The site provided for the student residences is level and is located outside the university grounds.

Student residences have traditionally tended to be something between a second-class hotel and an army barracks. The university seeks to mother the students – and the students want freedom.

The flats are intended to correspond to the different stages of the study and to be a link between many aspects of life, the trend being away from the centralized residence to smaller units:

1. Large flats for the first terms; 12 to 18 students per unit. The student has to make friends and adapt to the new situation.

2. Medium-sized flats for students who have settled in and acquired a set of friends; 6 to 8 students per unit.



3. Small flats for teaching staff, married students and those preparing for examinations and wishing quiet and privacy; 2 to 4 residents per unit.

Flats with two beds per bedroom gain more common living space, and further collective living. Others with only one bed per room offer less common space, but, on the other hand, promote the individual achievement of each student. The ultimate ideal: a balance between social involvement and privacy.

There are envisaged, besides the residences, the following: shops, discotheques, culture- and-sport center. ■

Sonnen- und Schattenseite des ersten im Bau befindlichen Blocks

Premier bloc en voie de réalisation: jeux d'ombre et de lumière

Sun and shadow side of the first block under construction